

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EC) No 1907/2006

Taski Tapi Defoam C1g

Überarbeitet am: 2024-08-08 Version: 04.2

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Taski Tapi Defoam C1g

UFI: 7A35-30C2-D00F-GW0R

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktverwendung: Teppich- und Polsterreiniger.

Entschäumer.

Verwendungen, von denen abgeraten

Nur für gewerbliche Anwendung. Andere Anwendungen als die genannten sind nicht zu empfehlen.

wird:

SWED - Sektorspezifische Belastung von Arbeitnehmern:

AISE_SWED_PW_4_1 AISE_SWED_PW_11_1 AISE_SWED_PW_19_1

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Diversey Europe Operations BV, De Corridor 4, 3621ZB Breukelen [Maarssenbroeksedijk 2, 3542DN Utrecht], The Netherlands

Auskunftgebender Bereich

Diversey Deutschland GmbH & Co. oHG

Mallaustr. 50-56, D-68219 Mannheim, Tel: 0621 - 8757-0

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Verbraucherschutz, Produktsicherheit und Regulatory, Tel: 0621 - 87 57-0

E-mail: vpr.de@solenis.com

1.4 Notrufnummer

Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen)

24h Notfallauskunft: Für medizinische Auskünfte:

Giftnotruf Berlin Tel: 030 - 306 867 00

Für technische Auskünfte bei Produkthavarien: 24h Notfallauskunft der BASF Werksfeuerwehr,

Tel: 0621-60 4 33 33

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 (H225) Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige Exposition, Kategorie 3 (H336) Augenreizung, Kategorie 2 (H319)

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort: Gefahr.

Enthält 2-Propanol (Isopropyl Alcohol)

Gefahrenhinweise:

H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise:

P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P403 + P235 - Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine weiteren Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Mischung

Inhaltsstoffe	EG-Nr	CAS-Nr	REACH	Kennzeichnung	Hinweis	Gewichtspro
			Nummer		е	zent
2-Propanol	200-661-7	67-63-0	01-211945755	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2 (H225)		>= 75
•			8-25	Spezifische Zielorgantoxizität - Einmalige		
				Exposition, Kategorie 3 (H336)		
				Augenreizung, Kategorie 2 (H319)		

Arbeitsplatzgrenzwerte, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 8.1 aufgeführt.

ATE, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 aufgeführt.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen...

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein

GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Hautkontakt: Haut mit reichlich sanft fließendem, lauwarmem Wasser waschen. Alle kontaminierten

Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen

Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt: Augenlider auseinanderhalten und Augen mit viel lauwarmem Wasser für mindestens 15 Minuten

spülen. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen

nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Reizung medizinischen Rat

einholen.

Verschlucken: Mund ausspülen. Sofort ein Glas Wasser trinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den

Mund einflößen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Eigenschutz des Ersthelfers: Beachten Sie die persönliche Schutzausrüstung gemäß Unterpunkt 8.2.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Einatmen:
Hautkontakt:
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.
Verursacht starke Reizungen.

Verschlucken: Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.

4.3 Hinweise auf notwendige ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen zu klinischen Tests und medizinische Überwachung verfügbar. Spezifische toxikologische Informationen über die Substanz, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 zu finden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmedien

Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Bekämpfung größerer Feuer mit Wassersprühstrahl oder mit alkoholbeständigem Schaum.

5.2 Besondere von dem Stoff oder der Mischung ausgehenden Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt.

5.3 Anweisung für die Feuerwehr

Wie bei jedem Feuer, Verwendung eines umluftunabhängigen Atemschutzgerätes, geeigneter Schutzkleidung einschließlich Handschuhe und Gesichts-/ Augenschutz.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Verfahren zu persönlichen Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und Notfällen

Alle Zündquellen abschalten. Den Bereich belüften. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Staub und Dampf nicht einatmen.

6.2 Umweltmassnahmen

Mit reichlich Wasser verdünnen. Nicht in Entwässerungssystem, Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material zur Aufnahme und Reinigung

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Aufnahme mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Diatomit, Universalbinder). Verschüttete Materialien nicht wieder zurück in den Originalbehälter geben. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

6.4 Bezug auf andere Abschnitte

Für Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2. Für Entsorgungshinweise siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Massnahmen zur Verhinderung von Feuer und Explosionen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel, Lüftungsanlagen oder Beleuchtungsanlagen verwenden. Funkenarmes Werkzeug verwenden.

Massnahmen erfoderlich zum Schutz der Umwelt

Informationen zu Umweltschutzmaßnahmen, siehe Unterpunkt 8.2.

Hinweise zur generellen Arbeitsplatzhygiene

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Nicht mit anderen Produkten mischen, es sei denn es wird von Diversey empfohlen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Separate Lagerung benutzter persönlicher Schutzausrüstung. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf nicht einatmen. Aerosol nicht einatmen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Siehe Abschnitt 8.2, Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung gemäß örtlicher und nationaler Vorschriften. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur in Originalverpackung aufbewahren. Kühl halten. Von Hitze und direktem Sonnenlicht fernhalten. Zu vermeidende Bedingungen siehe Unterpunkt 10.4. Für unverträgliche Materialien siehe Unterpunkt 10.5.

Seveso - Untere Tier-Anforderungen (Tonnen): 5000 Seveso - Obere Tier-Anforderungen (Tonnen): 50000

7.3 Spezifische Endanwendung(en)

Keine spezifische Anweisungen für den Endverbrauch verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Grenzwerte Luft, sofern verfügbar:

Inhaltsstoffe	langfristiger Wert (AGW)	kurzfristiger Wert
2-Propanol	200 ppm 500 mg/m ³	

Biologische Grenzwerte, wenn verfügbar:

Empfohlene Überwachungsverfahren, falls verfügbar:

Zusätzliche Grenzwerte für die Exposition unter den Bedingungen der Verwendung, falls verfügbar:

DNEL/DMEL and PNEC Werte

Exposition am Menschen

DNEL/DMEL oraler Exposition - Verbraucher (mg/kg bw)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale	Kurzfristig -	Langfristig - lokale	Langfristig -
	Wirkung	systemische Wirkung	Wirkung	systemische Wirkung
2-Propanol	-	-	-	26

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Arbeiter

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
2-Propanol	-	-	-	888

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Verbraucher

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
2-Propanol	i	-	-	319

DNEL/DMEL Inhalation - Arbeiter (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale	Kurzfristig -	Langfristig - lokale	Langfristig -
	Wirkung	systemische Wirkung	Wirkung	systemische Wirkung

2-Propanol	-	-	-	500
------------	---	---	---	-----

DNEL/DMEL Inhalation - Verbraucher (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale	Kurzfristig -	Langfristig - lokale	Langfristig -
	Wirkung	systemische Wirkung	Wirkung	systemische Wirkung
2-Propanol	-	-	-	89

Umweltexposition

Umweltexposition - PNEC

Inhaltsstoffe	Oberflächenwasser, Süßwasser (mg/l)	Oberflächenwasser, Salzwasser (mg/l)	intermittierend (mg/l)	Kläranlage (mg/l)
2-Propanol	140.9	140.9	140.9	2251

Umweltexposition - PNEC, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	Sediment, Süßwasser (mg/kg)	Sediment, Salzwasser (mg/kg)	Erdreich (mg/kg)	Luft (mg/m³)
2-Propanol	552	552	28	-

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die folgenden Informationen gelten für die Anwendungen, die in Unterabschnitt 1.2 des Sicherheitsdatenblattes angegeben sind. Falls vorhanden, entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt die Anweisungen für die Anwendung und Handhabung. Für diesen Bereich werden normale Nutzungsbedingungen angenommen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem unverdünnten Produkt:

Angemessene technische Kontrollen:

Angemessene organisatorische

Kontrolle:

Für guten Standard einer allgemeinen Belüftung sorgen.

Direkten Kontakt und/oder Spritzer wenn möglich vermeiden. Personal unterweisen. Anwendern wird empfohlen die nationalen Arbeitsplatzgrenzwerte oder andere gleichwertige Werte zu

berücksichtigen, sofern verfügbar.

REACH-Anwendungsszenarien für das unverdünnte Produkt:

READIT-Anwendingsszenanen für das differdunkte i Todakt.							
	SWED - Sektorspezifische	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC		
	Belastung von				I		
	Arbeitnehmern				<u>I</u>		
Sprühanwendung	AISE_SWED_PW_11_1	PW	PROC 11	60	ERC8a		
Manuelle Anwendung	AISE_SWED_PW_19_1	PW	PROC 19	480	ERC8a		
Automatische Anwendung in einem speziellen System	AISE SWED PW 4 1	PW	PROC.4	480	FRC8a		

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille normalerweise nicht erforderlich. Allerdings wird ihr Einsatz empfohlen, in Fällen in

denen bei der Handhabung des Produktes Spritzer auftreten (EN 16321 / EN 166). Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Handschutz:Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.Körperschutz:Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Atemschutz: Atemschutz normalerweise nicht erforderlich. Das Einatmen von Dämpfen, Spray, Gas oder

Aerosolen vermeiden. Sprühflaschenanwendung: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. Die technischen Maßnahmen sind anzuwenden, um die maximale

Arbeitsplatzkonzentrationen einzuhalten, sofern verfügbar.

Überwachung der Umweltexposition: Sollte unverdünnt oder unneutralisiert nicht in das Abwasser bzw. den Vorfluter gelangen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Die Information in diesem Abschnitt bezieht sich auf das Produkt, es sei denn es wird spezifisch darauf hingewiesen, dass es sich um Stoffdaten handelt.

Methode / Bemerkung

Aggregatzustand: Flüssigkeit Farbe: Klar , Farblos Geruch: Produktspezifisch

Geruchsschwelle: Nicht zutreffend

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C) Nicht bestimmt Siedebeginn und Siedebereich (°C) Nicht bestimmt Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Siedepunkt

Inhaltsstoffe	Wert (°C)	Methode	Atmosphärischer Druck (hPa)
2-Propanol	82	Keine Methode angegeben	1013

Methode / Bemerkung

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

Entzündbarkeit (flüssig): Entzündlich.

Flammpunkt (°C): ≈ 15 °C

geschlossener Tiegel

Unterhaltung der Verbrennung: Das Produkt unterhält die Verbrennung (UN Handbuch der Tests und Kriterien, Abschnitt 32, L.2)

Siehe Stoffdaten. Untere und obere Explosions-/Entzündbarkeitsgrenze (%): Nicht bestimmt

Stoffdaten, Entzündlichkeit oder Explosionsgrenzen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Unterer Grenzwert (% vol)	Oberer Grenzwert (% vol)
2-Propanol	2	13

Methode / Bemerkung

Selbstentzündungstemperatur: Nicht bestimmt Zersetzungstemperatur: Nicht zutreffend. pH-Wert: Keine Information verfügbar. Viskosität, kinematisch: Nicht bestimmt

Löslicheit in / Mischbarkeit mit Wasser: Vollständig mischbar

Stoffdaten, Löslichkeit in Wasser

Inhaltsstoffe	Wert (g/l)	Methode	Temperatur (°C)
2-Propanol	Löslich	Keine Methode angegeben	

Stoffdaten, Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): siehe Unterabschnitt 12.3

Methode / Bemerkung

Siehe Stoffdaten.

Dampfdruck: Nicht bestimmt

Stoffdaten, Dampfdruck			
Inhaltsstoffe	Wert (Pa)	Methode	Temperatur (°C)
2-Propanol	4200	Keine Methode angegeben	20

Methode / Bemerkung

OECD 109 (EU A.3)

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes. Relative Dampfdichte: Keine Daten verfügbar.

Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten. Partikeleigenschaften: Keine Daten verfügbar.

9.2 Weitere Informationen

Relative Dichte: ≈ 0.80 (20 °C)

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahr: Nicht explosiv. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige

Gemische bilden.

Brandfördernde Eigenschaften: Nicht brandfördernd.

Metallkorrosiv: Nicht korrosiv. Beweiskraft der Daten

9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Reaktionsgefahren unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen bekannt.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt unter normalen Lager und Gebrauchsbedingungen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Daten der Mischung: _.

Zutreffende berechnete ATE(s):

ATE - Oral (mg/kg) >2000

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:.

Akute Toxizität

Akuter oraler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)	ATE Oral (mg/kg)
2-Propanol	LD 50	5840	Ratte	OECD 401 (EU B.1)		Nicht bestimmt

Akuter dermaler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art:	Methode	Exposition	
		(mg/kg)			szeit (h)	(mg/kg)
2-Propanol	LD 50	> 2000	Kaninchen	Keine Methode		Nicht bestimmt
				angegeben		

Akute Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)
2-Propanol	LC 50	> 25 (Dampf)	Ratte	OECD 403 (EU B.2)	6

Akute Inhalationstoxizität, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	ATE - Einatmen, Staub (mg/l)	ATE - Einatmen, Nebel (mg/l)	ATE - Einatmen, Dämpf (mg/l)	ATE - Einatmen, Gas (mg/l)
2-Propanol	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt

Reiz- und Ätzwirkung

Haddi Cizang and Atzwirkang					
Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)	
2-Propanol	Nicht reizend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)		

Augenreiz-/ und -ätzwirkung

 Adgettieiz-7 drid -atzwirkdrig					
Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)	
2-Propanol	Reizend	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)		

Reiz-/ und Ätzwirkung auf die Atemwege

TOLE / GITG / KEMITKAING GGT GIO / KOMITTOGO				
Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
2-Propanol	Keine Daten			
· ·	verfügbar	1		1

Sensibilisierung Sensibilisierung bei Hautkontakt

	Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Ī	2-Propanol	Nicht	Meerschweinch	OECD 406 (EU B.6) /	
	·	sensibilisierend	en	Buehler test	

Sensibilisierung durch Einatmen

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
2-Propanol	Keine Daten			
·	verfügbar			

CMR (Carcinogenität; Mutagenität; Reproduktionstoxizität) Mutagenität

Inhaltsstoffe	Ergebnis (in-vitro)	Methode (in-vitro)	Ergebisse (in-vivo)	Methode (in-vitro)
2-Propanol	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative	OECD 471 (EU	Kein Hinweis auf Gentoxizität, negative	OECD 474 (EU
	Testergebnisse Kein Hinweis auf	B.12/13)	Testergebnisse	B.12)
	Gentoxizität, negative Testergebnisse			

Karzinogenität

Inhaltsstoffe	Effekt
2-Propanol	Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse

Fortpflanzungsgefährdende Wirkung

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Spezifischer Effekt	Wert (mg/kg bw/d)	Die Art	Methode	Expositionsz eit	Bemerkungen und andere berichtete Effekte
2-Propanol			Keine Daten				
			verfügbar				

Toxizität bei wiederholter Aufnahme

Subakute oder subchronische orale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Methode	Exposition szeit (Tage)	
2-Propanol		Keine Daten verfügbar				

subchronische dermale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Exposition szeit (Tage)	
2-Propanol		Keine Daten verfügbar			_

subchronische Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	 Exposition szeit (Tage)	
2-Propanol		Keine Daten			
		verfügbar			

Chronische Toxizität

Official Toxizitat						
Inhaltsstoffe	Exposition spfad	 Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Exposition szeit (Tage)	Spezifische Effekte und betroffene Organe	Bemerkung
	Spiau	(IIIg/kg bw/u)		Szeit (Tage)	betronene Organe	
2-Propanol		Keine Daten				
		verfügbar				

STOT - einmalige Exposition

Ì	Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ€
ľ	2-Propanol	Zentralnervensystem

STOT - wiederholte Exposition

0101 Wicderholte Exposition	
Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ
2-Propanol	Keine Daten verfügbar

Aspiratiosgefahr

Stoffe mit einer Aspirationsgefahr (H304), wenn vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgelistet.

Potenzielle gesundheitsschädigende Effekte und Symptome

Produktbezogene Effekte und Symptome, falls vorhanden, sind in Unterabschnitt 4.2 beschrieben.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften - Humandaten, sofern verfügbar:

11.2.2 Weitere Informationen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Keine Daten für die Mischung verfügbar.

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:

Aquatische Kurzzeittoxizität

Aquatische Kurzzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
2-Propanol	LC 50	> 100	Pimephales promelas	Methode nicht bekannt	48

Taski Tapi Defoam C1g

Aquatische Kurzzeittoxizität - Krustentiere Inhaltsstoffe

Aquatische Kurzzeittoxizität - Krustentiere										
Inhaltsstoffe			Endpunkt	We (mg		Aı	rt		Methode	Dauer de Einwirkui (h)
2-Propanol			EC 50	> 10	00	Dapi magna		Metho	ode nicht bekannt	
quatische Kurzzeittoxizität - Algen Inhaltsstoffe			Endpunkt.	We	rt	Aı	rt		Methode	Dauer d
				(mg						Einwirku
2-Propanol			EC 50	> 10	00	Scened		Metho	ode nicht bekannt	(h) 72
						quadri	cauda			
quatische Kurzzeittoxizität - Meerestiere										
Inhaltsstoffe			Endpunkt	We		Aı	rt		Methode	Dauer d
				(mg	J/I)					Einwirku (Tage)
2-Propanol				Keine I verfüg						
				Verrug	урат.					
uswirkungen auf Kläranlagen - Toxizität für Bakte	erien									
Inhaltsstoffe			Endpunkt	We (mg		Inocu	ılum		Methode	Dauer d Einwirku
2-Propanol			EC 50	> 10		Aktivsc	hlamm	Metho	ode nicht bekannt	LIIIWIIKU
						•				•
Aquatische Langzeittoxizität										
Aquatische Langzeittoxizität - Fisch Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert		Art	Me	thode	Daue	r der	Beobachtete Au	swirkung
2 Drangas	·	(mg/l) Keine Da					Einwi	rkung		
2-Propanol		verfügba								
Aquatische Langzeittoxizität - Krustentiere	Endpunkt	Wert		Art	Ma	thode	Daue	r dor	Beobachtete Au	swirkung
	Liidpulikt	(mg/l)		AIL	IVIC	illoue		rkung	Beobaciliete Au	Swirkung
2-Propanol		Keine Da verfügba								
			,							
Aquatische Toxizität zu anderen aquatischen bent			3lich sedim							
Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg	wb	Art	Me	thode	Zeit Auss	der etzun	Beobachtete Au	swirkung
2-Propanol		sedimer Keine Da					g (Ta	age)		
2 1 10001101		verfügba								
Ferrestrische Toxizität Ferrestrische Toxizität - Regenwürmer, sofern vorl	handen:									
Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert		Art	Me	thode			Beobachtete Au	swirkung
		(mg/kg o	dw				Einwii (Ta	rkung ge)		
2-Propanol		Keine Da verfügba								
		Vollago	A1.		ı		ļ			
Ferrestrische Toxizität - Pflanzen, sofern vorhande										
Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg d		Art	Me	thode		r der rkung		swirkung
0.0		soil)					(Ta	ge)		
2-Propanol		Keine Da verfügba								
Terrestrische Toxizität - Vögel, sofern vorhanden:	F. damet	l 18/2		A4	N4 -	411 -	I p		Darkarkata A.	
Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert		Art	IVIE	thode	Daue	rkung	Beobachtete Au	swirkung
2-Propanol		Keine Da	ten				(Ta	ge)		
Z i ropanoi		verfügba								
Ferrestrische Toxizität - Nutzinsekten, sofern vorh Inhaltsstoffe	anden: Endpunkt	Wert		Art	Ma	thode	Daulo	r der	Beobachtete Au	swirkung
imaissione	Liidpulikt	(mg/kg		7111	INIC	oue	Einwi	rkung	Decidantele Au	o Rung
		soil)					(Ta	ge)		

2-Propanol		Keine Daten verfügbar.				
------------	--	---------------------------	--	--	--	--

Terrestrische Toxizität - Bodenbakterien, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
2-Propanol		Keine Daten verfügbar.				

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Abiotischer Abbau

Abiotische Abbaubarkeit - Photoabbau in der Luft, sofern vorhanden:

	toloticollo / tobadabaliticit 1 llotoabbaa ili del Edi				
	Inhaltsstoffe	Halbwertszeit Methode		Auswertung	Bemerkung
2-Propanol Keine Daten verfügbar.					

Abiotische Abbaubarkeit - Hydrolyse, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Halbwertszeit in süßwasser	Methode	Auswertung	Bemerkung
2-Propanol	Keine Daten verfügbar.			

Abiotische Abbaubarkeit - andere Prozesse, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Тур	Halbwertzeit	Methode	Auswertung	Bemerkung
2-Propanol		Keine Daten			
·		verfügbar.			

Biologischer Abbau

Inhaltsstoffe	Inoculum	Analytische Methode	DT 50	Methode	Auswertung
2-Propanol			95 % in 21 Tag(e)	OECD 301E	Leicht biologisch abbaubar

Inhaltsstoffe	Medium & Typ	Analytische Methode	DT 50	Methode	Auswertung
2-Propanol					Keine Daten verfügbar.

Abbau in relevanten Umweltbereichen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Medium & Typ	Analytische Methode	DT 50	Methode	Auswertung
2-Propanol					Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulatives Potential

Inhaltsstoffe Wert		Methode	Auswertung	Bemerkung
2-Propanol 0.05		OECD 107	Keine Bioakkumulation zu erwarten	

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Biotionizontiationolation	(= 0.)	·			
Inhaltsstoffe	Wert	Spezies	Methode	Auswertung	Bemerkung
2-Propanol	Keine Daten				
	verfügbar.				

12.4 Mobilität im Boden

Adsorption / Desorption zu Boden oder Sediment					
Inhaltsstoffe	Adsorptionskoeff	Desorptionskoeff	Methode	Boden-/Sediment	Auswertung
	izient	izient		-Тур	
	Log Koc	Log Koc(des)			
2-Propanol	Keine Daten				Potential für die Mobilität im
·	verfügbar.				Boden, wasserlöslich

12.5 Ergebnisse der PBT-und vPvB-Beurteilung

Stoffe, die die Kriterien für PBT / vPvB erfüllen, falls vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgeführt.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften - Auswirkungen auf die Umwelt, sofern verfügbar:

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abfallbehandlungsverfahren

Abfälle von Restmengen / Der konzentrierte Inhalt oder die verschmutzte Verpackung müssen durch einen zugelassenen Entsorger oder in Übereinstimmung mit der Betriebszulassung entsorgt werden. Ableitung in das ungebrauchten Produkten:

Abwasser ist nicht zulässig. Das gereinigte Verpackungsmaterial ist zur Energiegewinnung oder in

Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zur Wiederverwertung geeignet.

Europäischer Abfallkatalog: 16 03 05* - organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten.

Leere Verpackung

Entsorgung unter Beachtung nationaler oder lokaler Vorschriften. Empfehlung:

Geeignete Reinigungsmittel: Wasser, wenn notwendig mit Reinigungsmittel.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport



Landtransport (ADR/RID), Seeschiffstransport (IMDG), Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: 1219

14.2 UN-Versandbezeichnung

Isopropanol (Isopropylalkohol) , Lösung Isopropanol (isopropyl alcohol), solution

14.3 Transportklasse(n):

Transportgefahrenklasse (und Nebenklassen): 3

14.4 Verpackungsgruppe: II 14.5 Umweltgefahren: Umweltgefährlich: Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Keine bekannt.

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten: Das Produkt wird nicht im Tankschiff transportiert.

Weitere relevante Informationen:

ADR

Klassifizierungscode: F1

Tunnelbeschränkungscode: (D/E)

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: 33

IMO/IMDG

EmS: F-E, S-D

Das Produkt wurde eingestuft, gekennzeichnet und in Übereinstimmung mit den Vorschriften des ADR und den Bestimmungen des IMDG Code verpackt.

Die Transportvorschriften beinhalten besondere Anforderungen an bestimmte Klassen von Gefahrgütern, die in begrenzten Mengen verpackt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen:

- · Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 REACH
- Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 CLP
 Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien
- Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen
- Übereinkommen bezüglich der Internationalen Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
- Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)

Genehmigungen oder Einschränkungen (Verordnung (EC) Nr. 1907/2006, Tiel VII bzw. Titel VIII): Nicht zutreffend.

Inhaltsstoffe nach EC Detergenzienverordnung 648/2004

Seveso - Einstufung: P5c - ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Leichtentzündlich

Lagerklasse gemäß TRGS 510: Lagerklasse 3: Entzündbare Flüssigkeiten

Wassergefährdungsklasse: Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung nach VwVwS): schwach wassergefährdende Stoffe.

Gisbau Code: GT0

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die Mischung nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Insbesondere wird hierdurch ein vertragliches Verhältnis nicht begründet.

SDB-Code: MSDS4746 Version: 04.2 Überarbeitet am: 2024-08-08

Grund der Überarbeitung:

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):, 4, 6, 7, 8, 16, Form gemäss Änderung 2020/878, Anhang II der Verordnung (EC) No. 1907/2006

Einstufungsverfahren

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäss Verordnung (EC) No 1272/2008. Wenn für bestimmte Einstufungen Daten über das Gemisch verfügbar sind oder zum Beispiel Überbrückungsprinzipien oder die Beweiskraft der Daten für die Einstufung verwendet werden können, wird dies in den entsprechenden Abschnitten des Sicherheitsdatenblatts angegeben. Siehe Abschnitt 9 für physikalisch-chemische Eigenschaften, Abschnitt 11 für toxikologische Informationen und Abschnitt 12 für ökologische Informationen.

- Abkürzungen und Akronyme:
 AISE Internationale Vereinigung der Hersteller von Seifen & Waschmitteln
- ATE Schätzung der akuten Toxizität
- DNEL Derived No Effect Level.
- EC50 effektive Konzentration, 50%
- ERC Umweltfreisetzungskategorien
- EUH CLP spezifischer Gefahrenhinweis LC50 letale Konzentration, 50%
- LCS Lebenszyklusstadium • LD50 - letale Dosis, 50%
- · NOAEL Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
- NOEL Dosis ohne beobachtbare Wirkung
- OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- PBT Persistant, Bioaccumulative and Toxic.

- PNEC Predicted No Effect Concentration.
 PROC Verfahrenskategorien
 REACH number REACH Registrierungsnummer, ohne spezifischen Herstellerteil
- vPvB very Persistent very bioaccumulative
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts